

EINLADUNG FÜR DIE MEDIEN



Zukunft Wasserstoff // Leuchtturmprojekt H2-Grid: Projektpartner präsentieren Meilensteine für 2023

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

das Thema „Grüner Wasserstoff“ gewinnt immer stärker an Bedeutung, mit unzähligen Potenzialen für die Energiewende und eine Zukunft ohne fossile Brennstoffe. Im Juli 2022 erhielt das Wasserstoff-Projekt Hy-FIVE den offiziellen Bescheid über 32 Millionen Euro Fördergelder, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt werden. Eines der Leuchtturmprojekte, das in der Region Tübingen/Reutlingen umgesetzt wird, ist H2-Grid. Hochschulen, Energieversorger und Industrieunternehmen aus der Region entwickeln und erproben innovative Ansätze, Technologien und Lösungen für eine zukünftige Wasserstoffwirtschaft. Die ersten Meilensteine für 2023 stehen nun fest.

Die an H2-Grid beteiligten Projektpartner präsentieren ihre Vorhaben und Ansätze für das nächste Jahr. Wir laden Sie als Medienvertreter:innen zum Pressegespräch an die Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg ein:

Mittwoch, 23. November 2022

um 10:30 Uhr

**an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Schadenweilerhof 1, 72108 Rottenburg
Seminargebäude Kienzlebau (Raum SR EG ist ausgeschildert)**

[Anfahrtsskizze und -beschreibung finden Sie unter diesem LINK](#)

Ihre Gesprächspartner sind:

Dr. Achim Kötzle (Stadtwerke Tübingen, Generalbevollmächtigter für Netze und Konzessionen) / Tim Schneider (Stadtwerke Tübingen, Projektleiter Wasserstoffherzeugung und Erneuerbare Energien)

Prof. Dr. Thorsten Zenner (Hochschule Reutlingen, Laborleiter für Industrieanlagenautomatisierung)

Prof. Dr. Harald Thorwarth (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Wissenschaftlicher Leiter Zentrallabor)

Justus Hoffmann (Stadtwerke Mössingen, Betriebsleiter)

Georg Arentz (FairEnergie/FairNetz Reutlingen, Leiter Technische Dienstleistungen und Wärme) / Daniel Schneider (FairEnergie/FairNetz Reutlingen, Projektleiter Technische Dienstleistungen und Wärme)

Martin Beer (Stadtwerke Rottenburg, Geschäftsführer)

Rüdiger Haasis (SÜLZLE GmbH & Co. KG, Leiter Strategische Unternehmensentwicklung und Geschäftsleiter Projekte)

Geplant sind kurze Vorträge, ein Rundgang, Projektpräsentationen und offene Gesprächsrunden, um Ihnen die Themenvielfalt Wasserstoff in unserer Region näherzubringen und Ihre Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und erbitten zur besseren Planung eine Anmeldung (gerne per Rückantwort-Mail an presse@swtue.de) bis spätestens 21. November 2022.

i.A. Dr. Ulrich Schermaul

Über das Leuchtturmprojekt H2-Grid

Mit dem Projekt Hy-FIVE entsteht in Baden-Württemberg eine Modellregion für grünen Wasserstoff. Als eines von vier Leuchtturmprojekten bei Hy-FIVE steht H2-Grid für den Aufbau eines Systems zur lokalen und netzübergreifenden Erzeugung, Speicherung und den Transport von Wasserstoff. Zudem geht es um eine möglichst effiziente Verwendung in Kommunen, Quartieren, Industrie und Haushalten. Übergeordnetes Ziel des Projekts ist die Etablierung einer Wasserstoffwirtschaft, die zur Dekarbonisierung der Energieerzeugung, des Mobilitäts-, Industrie- und Gebäudesektors beiträgt. Im Rahmen des vierten Leuchtturmprojekts „H2-Grid“ arbeiten starke Partner aus der mittleren Alb-Donau Region zusammen, um einen netzdienlichen Aufbau konkreter Wasserstoffanwendungsszenarien auf Basis von bedarfsgerecht optimierten H2-Infrastrukturen zu entwickeln. Neben den Versorgungsunternehmen Stadtwerke Mössingen, Stadtwerke Rottenburg GmbH, Stadtwerke Tübingen GmbH, FairEnergie GmbH Reutlingen und FairNetz GmbH Reutlingen sind die Hochschulen Reutlingen, Rottenburg und Ulm sowie die SÜLZLE-Gruppe an diesem Leuchtturmprojekt beteiligt.

Stadtwerke Tübingen GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 7071 157-2997

Fax: +49 7071 157-2466

presse@swtue.de

www.swtue.de/presse

Stadtwerke Tübingen GmbH

Eisenhutstr. 6 | 72072 Tübingen

Sitz der Gesellschaft: Tübingen

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 380 686

Geschäftsführer: Ortwin Wiebecke

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oberbürgermeister Boris Palmer